



WIR SIND DIE RESERVE

VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Geschäftsstelle Wolfenbüttel, Im Kalten Tale 20, 38304 Wolfenbüttel

Verband der Reservisten der
Deutschen Bundeswehr e.V.
Kreisgruppe Braunschweig
Michael Gandt, Oberstleutnant d. R.
Kreisvorsitzender und Beauftragter
Sicherheitspolitische Arbeit

Tel. 05331/ 6073837 oder 6073838

www.reservistenverband.de

E i n l a d u n g

**zur Wintervortragsreihe 2024/2025
Montag, 02. Dezember 2024, 19:00 Uhr**

**Thema: Seemacht – Admiral Alfred Thayer Mahan (1840-1914) und sein Werk
„The Importance of Seapower upon History 1660-1783“ (1890),
Wirkungsgeschichte und Relevanz im 21. Jahrhundert**

Referent: Dr. Dirk Reitz

**Ort: Volkshochschule Braunschweig
Alte Waage 15, 38100 Braunschweig**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Wintervortragsreihe,

der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V., Kreisgruppe Braunschweig, gibt sich die Ehre, Sie zur Braunschweiger Wintervortragsreihe in die Volkshochschule Braunschweig einzuladen.

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie den parlamentarischen Auftrag zur sicherheitspolitischen Arbeit des Verbandes.

Bitte antworten Sie uns bis zum 27. November 2024 per Fax an 05331 6073839 oder E-Mail an wolfenbuettel@reservistenverband.de

Ich freue mich darauf, Sie zur Veranstaltung begrüßen zu können.

Ihr

Michael Gandt, Oberstleutnant d. R.

Kreisvorsitzender und Beauftragter

für Sicherheitspolitische Arbeit der Kreisgruppe Braunschweig



Vortragsankündigung:

Deutsches militärisches Denken ist von der geostrategischen Position einer zentralen Landmacht in Mitteleuropa geprägt. Die Flügelmächte, und insbesondere die Seemächte, betrachten die Welt aus einer anderen Perspektive.

Das Buch von Mahan bietet den Ausgangspunkt zu einer Reflexion über die Voraussetzungen und Bedingungen strategischen Denkens im Verhältnis der Mächte auf der Basis ihrer geostrategischen Lage in der Vergangenheit, aber vor allem in der Globalperspektive des 21. Jahrhunderts.

Alleine die Tatsache, dass aufstrebenden Seemächte wie China und Indien die Schriften Mahans rezipieren, gibt Anlass genug, dessen sicherheitspolitische Dimension und Aktualität zu betrachten.

Vita Reitz:

Dr. Dirk Reitz (Jg. 1966) studierte nach seinem Militärdienst Geschichte, Politische Wissenschaften und Jura an den Universitäten in Mainz, Münster und Darmstadt, wo er im Jahre 2001 als Magister Artium abschloß. Während seiner Studienzeit war Reitz u.a. als Assistent des Wirtschafts- und Technik-Historikers Prof. Dr. Wolfgang Frhr. Stromer von Reichenbach tätig. In Darmstadt wurde er im Jahre 2004 bei Prof. Dr. Natalie Fryde mit einer Arbeit über die Kreuzzüge Ludwigs des IX. von Frankreich promoviert. Von 2001-2011 war er an der Technischen Universität in Darmstadt am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte beschäftigt; den Lehrstuhl vertrat er in den Jahren 2008/09.

Obgleich von seiner Denomination Mediävist, versteht sich Reitz als Militärhistoriker, der insofern eher „transepochal“ zu verorten ist. Reitz ist Major der Reserve und seit 2012 im außerakademischen Bereich beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. tätig, bis 2017 als Landesgeschäftsführer in Sachsen, bis Ende 2019 als „Sonderbeauftragter 100 Jahre Ende Erster Weltkrieg“ mit Dienstsitz in Kassel, und seit Januar 2020 wieder als Landesgeschäftsführer in Dresden. Daneben ist er Lehrbeauftragter an der TU Chemnitz, wo er bei Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll ein Habilitationsprojekt zum Thema „Europäische Friedensschlüsse von 1815 bis 1919 – vom Prinzip des Interessenausgleichs zur Schuldfrage“ betreibt.